

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Schuby am Montag, dem 13. Juli 2009,
um 19.30 Uhr, im Sportlerheim Schuby

Als stimmberechtigte Mitglieder der Gemeindevertretung sind erschienen:

Bürgermeister	Helmut Ketelsen als Vorsitzender,
1. stv. Bürgermeister	Uwe Schwennsen,
2. stv. Bürgermeisterin	Petra Schulze
Gemeindevertreterin	Tanja Christensen
Gemeindevertreter	Dietmar Dollase
Gemeindevertreter	Peter Greggersen
Gemeindevertreter	Jens Hansen
Gemeindevertreterin	Birgitta Hebel
Gemeindevertreterin	Martina Henningsen
Gemeindevertreter	Peter Jensen-Nissen
Gemeindevertreter	Alfred Koitzsch
Gemeindevertreter	Jens Otte
Gemeindevertreter	Udo Peltzer
Gemeindevertreterin	Heike Pöschel
Gemeindevertreter	Carsten Carstensen-Wendt
Gemeindevertreterin	Christel Timm
Gemeindevertreterin	Renate Waldinger

Entschuldigt fehlt/en: -

Weiterhin sind erschienen (nicht stimmberechtigt):

Vom Amt Arensharde LVB Ralf Lausen und als Protokollführerin Frau Neis.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 11. Mai 2009
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Eingaben und Anfragen
6. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 11. Mai 2009
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Berichte der Ausschussvorsitzenden
9. 4. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Schuby
10. Abend der Jugendarbeit 2009 auf dem Scheersberg
hier: Vorschlag einer Jugendgruppe
11. Aufstellung eines Pavillons in der Gemeinde
12. 1. Änderung des B-Planes 3 (Weideweg Ost)
hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen Privater und Träger öffentlicher Belange und abschließende Billigung
13. Vergabe der Sanierungsarbeiten der „unteren Sanitärräume Sportlerheim“
14. 15. Änderung des F-Planes der Gemeinde Schuby
hier: a) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss, Beschluss über die Öffentlichkeits-

beteiligung

b) Beschluss zur Nachnutzung der gemeindlichen Kläranlage

15. Büchereiwesen
hier: Feststellung des Sachstandes / Fortbestand der Dorfbücherei
16. Bericht des Bürgermeisters über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben des 1. Halbjahres 2009
17. Straßenbeleuchtung
18. Verschiedenes

nicht öffentlich:

19. Beschlussfassung über Einwendungen zu der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 11. Mai 2009
20. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Zu Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Um 19.30 Uhr eröffnet Bürgermeister Ketelsen den öffentlichen Teil der Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 2: Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 11. Mai 2009

Es bestehen keine Einwendungen.

Zu Punkt 3: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt.

Zu Punkt 4: Einwohnerfragestunde

-Ein Bürger fragt an, wo das Geschwindigkeitsmessgerät ist. Der Bürgermeister teilt mit, dass das Gerät jetzt dem Amt Arensharde gehört, aber auch weiterhin in der Gemeinde Schuby eingesetzt wird. Es ist weiterhin beabsichtigt, wie in den Vorjahren, das Geschwindigkeitsmessgerät während der Einschulung wieder in Schuby aufzustellen.

-Auf Anfrage, um wie viel sich die Amtsumlage geändert hat, teilt der Bürgermeister mit, dass sich die Amtsumlage aufgrund der Ämterfusion um ca. 5 % verringert hat.

-Es wird angefragt, ob bezüglich der Verkehrsberuhigung weitere Maßnahmen geplant sind. Durch die neue „30iger-Zone“ sind die Maßnahmen zurzeit abgeschlossen, die Entwicklung wird aber weiterhin von der Gemeinde beobachtet. Auch die Polizei hat bereits in diesem Bereich Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt.

-Es wird nach einem Zebrastreifen an der Bahnhofstraße zur Fußgängertreppe der neuen Unterführung gefragt und die Abmarkierung der Kurve vor dem Deckerkrug angeregt.

-Ein Bürger fragt nach der Möglichkeit des Spülens der Hausanschlussleitungen zusammen mit der gemeindlichen Kanalreinigung. Dieses wurde von der Gemeinde nicht angeboten.

Zu Punkt 5: Eingaben und Anfragen

Eingaben und Anfragen liegen nicht vor.

Zu Punkt 6: Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 11. Mai 2009

a) Eine Information der Anwohner des Neubaugebietes Wohrtacker und Deelacker über die Ergebnisse der Vermessung in diesem Bereich soll noch vor den Sommerferien erfolgen.

b) Einem Planer wurde eine Absage für sein Konzept zur Nachnutzung des Geländes an der Bahnhofstr. 5 gegeben.

c) Der Fußboden in zwei Räumen des Kindergartens ist derart defekt, dass eine Erneuerung im Zuge der Errichtung der zweiten Familiengruppe geschehen soll. Die Gemeindevertretung beschloss einstimmig die Vergabe an die Fa. Kock & Schulz aus Tolk zum Angebotspreis von 4.795,95 €.

Zu Punkt 7: Bericht des Bürgermeisters

siehe Anlage 1

Zu Punkt 8: Berichte der Ausschussvorsitzenden

Die Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur und Soziales, Frau Henningsen, berichtet von der Sitzung am 16.06.2009:

- Vom Ausschuss wird zurzeit geprüft, ob es sinnvoll ist, eine zusätzliche Bushaltestelle im Bereich Theodor-Storm Straße / Putjeredder einzurichten. Dafür müsste aber die Haltestelle an der Kirche aufgegeben werden. Außerdem müssen noch weitere Anforderungen erfüllt werden, z. B. förmlicher Antrag der Gemeinde an die Verkehrsbetriebe, Genehmigung v. Ordnungsamt, Genehmigung der neuen Linienführung durch das Ministerium für Verkehr des Landes Schleswig-Holstein usw.. Zurzeit führen einige Ausschussmitglieder eine Erhebung an der Bushaltestelle der Kirche durch, um festzustellen, wie oft die Haltestelle genutzt wird und aus welchen Wohngebieten die Bürger kommen.
- Dem Ausschuss ist es weiterhin wichtig, dass mindestens eine 2-wöchige Betreuung von Kindern in den Sommerferien angeboten und sichergestellt wird. Dazu werden auch noch Verhandlungen mit der Kirche geführt werden. In diesem Jahr ist der Ortskulturring noch bereit, eine Betreuung durchzuführen.
- Eine Erstellung eines Farbbildbandes „Schuby im Wandel“ wurde vom Ausschuss einstimmig abgelehnt.

- Frau Pastorin Popp, Frau Dyck v. Fehr und Frau Martina Henningsen fanden sich zu einem Arbeitskreis „Soziales“ zusammen. Die Damen wollen sich mit der Problematik der Vereinsamung älterer Menschen befassen, aber auch mit den Problemen von Jugendlichen. Auf Nachfrage des Vorsitzenden der CDU-Fraktion, Herr Udo Peltzer, wurde festgestellt, dass es sich hierbei um keinen gemeindlichen Arbeitskreis eines Ausschusses im Sinne der Gemeindeordnung handelt.
- Die nächste Ausschusssitzung ist für Dienstag, d. 15.09.2009, vorgesehen.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umweltfragen, Ver- und Entsorgung, Herr Carstensen-Wendt, berichtet von der Sitzung am 23.06.2009:

- Bezüglich der Beleuchtung des Buswartehäuschens Jägerkrug wurde noch keine Entscheidung getroffen, da noch einige Prüfungen durchzuführen sind.
- Wegen der Bäume in der Hauptstraße wird noch eine Ortsbesichtigung mit dem Eigentümer erfolgen. Außerdem kann erst ab d. 20.07.09 (wegen Urlaub) ein Termin mit der unteren Landschaftsbehörde vereinbart werden.
- Das Hofkontor hat ein Konzept der Firma bezüglich der Nachnutzung des Klärwerkes – hier: der Verarbeitung von Zuckerrüben zu Biogas – vorgestellt.

Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses, Herr Dollase, berichtet von der Sitzung am 20.04.2009:

- Bezüglich des Sportlerheimes Schuby, hier: der Auftragsvergabe Heizungszentrale / Warmwasserbereitung, empfiehlt der Ausschuss einstimmig der Gemeindevertretung die Auftragsvergabe an die Firma Winther und Fechner.
- Bei der Baumaßnahme Putjeredder soll wegen Mängel eine Abnahme durch das Amt erfolgen.
- Die Einzäunung und die Eingangspforte am Kindergarten müssen erneuert werden. Der Ausschuss empfiehlt einstimmig der Gemeindevertretung, den Auftrag zur Errichtung eines Gartenzaunes an die Fa. Lux & Lange GmbH, Großenwiehe, zu vergeben.
- Nächster Termin Bau- u. Wegeausschuss: 09.09.2009

Der Finanzausschuss hat zwar seit der letzten Gemeindevertretersitzung nicht getagt, trotzdem möchte der Vorsitzende, Herr Peltzer, noch ein paar Zahlen bekannt geben:

- Nach einer neuen Steuerschätzung verringert sich der Einkommensteueranteil im Haushaltsjahr 2009 von 834.500,00 € auf 760.600,00 €, d. h. es ist mit einem Minus von 73.900,00 € zu rechnen.
- Die Einnahmen aus der Gewerbesteuervorauszahlung für das Haushaltsjahr 2009 ändern sich nicht und sind somit gleich hoch wie im Vorjahr.
- Die Einnahmen aus der Umsatzsteuer steigen 2009 um ca. 6.000,00 €.

Gemäß Mitteilung des Bürgermeisters soll der Finanzausschuss zwecks Haushaltsberatung am 30.11.2009 tagen. Vorher müssen aber bereits alle anderen Fachausschüsse getagt haben. Dafür schlägt Bürgermeister Ketelsen folgende Termine vor: 02.11.09, 05.11.09, 09.11.09, 12.11.09 oder 16.11.09.

Die letzte Sitzung des Kindergartenausschusses fand am 08.06.2009 statt. Auf dieser Sitzung wurden neue Kindergartengebühren beschlossen:

- die Gebühren werden v. 07.00 Uhr – 07.30 Uhr: v. 12,00 € auf 17,00 € angehoben
- die Gebühren werden v. 13.00 Uhr – 14.00 Uhr: v. 25,00 € auf 35,00 € angehoben
- der Regebetrag erhöht sich von 120,00 € auf 128,00 €
- bei der Waldgruppe erhöht sich der Betrag von 120,00 € auf 123,00 €, wobei aber noch einige Kosten geklärt werden müssen
- die Gebühren bei den unter 3-jährigen werden von 120,00 € auf 210,00 € angehoben

Die Kindergartensatzung muss aber noch dementsprechend geändert werden.

Nächste Sitzung des Kindergartenausschusses: am 06.10.2009

Der Finanz- und Hauptausschuss des Amtes hatte seine letzte Sitzung am 29.06.2009. Unter anderem ging es um die Bezuschussung des Frauenzentrums Schleswig e.V. und um den Zuschuss zum Amtringreiten. Bisher haben die einzelnen Gemeinden immer einen eigenen Antrag auf Bezuschussung erhalten. Dem Amtsausschuss wurde empfohlen, ab 2010 einen jährlichen Amtszuschuss an das Frauenzentrum und für das Amtringreiten zu zahlen.

Zu Punkt 9: 4. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Schuby

Aufgrund der Ämterfusion ist eine Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde erforderlich.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung der Verwaltung die als **Anlage 2** beigefügte 4. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Schuby.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

Zu Punkt 10: Abend der Jugendarbeit 2009 auf dem Scheersberg
hier: Vorschlag einer Jugendgruppe

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Ausschusses für Jugend und Sport, Kultur und Soziales, die Michaelisspatzen für den Abend der Jugendarbeit 2009 auf dem Scheersberg vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

Zu Punkt 11: Aufstellung eines Pavillons in der Gemeinde

Die Gemeindevertretung ist sich darüber einig, dass der Pavillon hinter der Schulbushaltestelle Bahnhofstraße errichtet werden soll. Da aber zurzeit noch keine konkreten Zahlen über die Anschaffungskosten, über Folgekosten, genaue Ausstattung usw. vorliegen, wird hierüber in der nächsten Gemeindevertreterversammlung beraten. Heute wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Ausschusses für Jugend und Sport, Kultur und Soziales den Pavillon hinter der Schulbushaltestelle Bahnhofstraße zu errichten.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Stimmenthaltungen

Zu Punkt 12: 1. Änderung des B-Planes 3 (Weideweg Ost)
hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen Privater
und Träger öffentlicher Belange und abschließende Billigung

Die 1. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 – Baugebiet „Weideweg Ost“ – wurde zwischenzeitlich öffentlich bekannt gemacht. Einwendungen sind bisher nicht eingegangen. Aufgrund zu später Bekanntmachung der Auslegung musste die Veröffentlichung und Auslegung allerdings wiederholt werden. Daher wird die Entscheidung vertagt.

Zu Punkt 13: Vergabe der Sanierungsarbeiten der „unteren Sanitärräume Sportlerheim“

Bezüglich der Sanierung der „unteren Kabinen“ des Sportlerheimes liegen 2 Angebote vor. Diese wurden vom Bau- u. Wegeausschussvorsitzenden bewertet. Die Firma Makoben`s, Schwesing, hat das günstigste Angebot abgegeben. Zu berücksichtigen ist aber, dass dieses Angebot noch etwas teurer werden könnte. Die Firma Makoben`s könnte sofort mit den Arbeiten beginnen. Ein 3. Angebot, welches von der Bauabteilung des Amtes eingeholt werden sollte, liegt aufgrund eines personellen Engpasses nicht vor. Da die Maßnahme aber in den Sommerferien durchgeführt werden soll und die Mittel dafür im Haushalt 2009 bereit stehen, wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Sanierung der „unteren Kabinen“ des Sportlerheimes. Die Mittel dafür wurden im Haushalt 2009 bereitgestellt. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag an die Firma Makoben`s, Schwesing, zu vergeben, wobei die gesamte Auftragssumme aber unter 10.000,00 € bleiben muss.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

Zu Punkt 14: 15. Änderung des F-Planes der Gemeinde Schuby
hier: a) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss, Beschluss über die
Öffentlichkeitsbeteiligung
b) Beschluss zur Nachnutzung der gemeindlichen Kläranlage

Der Ausschuss für Umweltfragen, Ver- und Entsorgung hat sich bereits mit der Thematik befasst. Der Bürgermeister erläutert noch einmal den genauen Sachstand. Er teilt u.a. mit, dass das Regenrückhaltebecken weiterhin im Besitz der Gemeinde bleiben soll. Außerdem hat Bürgermeister Ketelsen vom Hofkontor eine schriftliche Kostenübernahmeerklärung erhalten. Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

zu a) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss, Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung

Beschluss:

1. Der vorliegende Entwurf der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Schuby und der Begründung werden gebilligt.
2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit ist gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung durchzuführen. Die Öffentlichkeit ist über die Planung zu unterrichten. Ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit ist ortsüblich bekannt zu machen.
3. Sofern im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch keine grundsätzlichen Bedenken vorgetragen werden, ist der Entwurf gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch öffentlich auszulegen und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch gleichzeitig durchzuführen sowie mit den benachbarten Gemeinden gemäß § 2 Abs. 2 Baugesetzbuch abzustimmen. Ansonsten ist der Entwurf vor Durchführung des Verfahrens erneut durch die Gemeindevertretung zu beraten.
4. Die Planung ist gemäß § 16 Landesplanungsgesetz dem Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein, Abteilung Landesplanung, zur Abgabe einer landesplanerischen Stellungnahme vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 17
davon anwesend: 17

17 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen /
Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu b) Beschluss zur Nachnutzung der gemeindlichen Kläranlage

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Schuby spricht sich grundsätzlich für die Nachnutzung des gemeindeeigenen Kläranlagengeländes durch den Bau einer Biogasanlage durch die Firma Hofkontor aus. Beschlussgrundlage hierfür ist das von der Firma Hofkontor vorgestellte Konzept der Beschickung mit Rüben und der Einspeisung des gewonnenen Gases in eine Erdgastransportleitung (Workshop vom 4.6.2009).

Voraussetzung für die Durchführung des Projektes ist der Abschluss eines städtebaulichen Vertrages und der Kaufverträge. Diesbezüglich wird eine endgültige Zustimmung vom Abschluss dieser Verträge abhängig gemacht, über deren Inhalt noch Verhandlungen zu führen sind.

Die Gemeinde haftet nicht für aufgrund dieser grundsätzlichen Zustimmung seitens der Investoren vor Abschluss der genannten Verträge getroffenen Entscheidungen oder eingegangenen Verpflichtungen.

Unter den genannten Voraussetzungen ist die Gemeinde Schuby bereit, die erforderliche Bauleitplanung einzuleiten, deren Kosten dem Investor durch Vertrag aufgelegt werden. Sollte es nicht zu einer abschließenden Einigung über die genannten Verträge kommen, wird die Planung eingestellt. Die bis dahin aufgelaufenen Kosten sind vom Investor zu tragen.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

Zu Punkt 15: Büchereiwesen

hier: Feststellung des Sachstandes / Fortbestand der Dorfbücherei

Über die Zahlung eines Beitrages zum Regionalmodell Büchereiwesen, wird beabsichtigt, erst nach Klarstellung der Problematik im Sept./Okt., d.h. nach Vorberatung im Ausschuss, zu befinden. Außerdem soll in einer der nächsten Amtsausschusssitzungen über die Büchereikosten der Gemeinde Schuby beraten werden. Da noch nicht alle Zahlen vorliegen, soll dieser Tagesordnungspunkt wieder auf der nächsten Gemeindevertreterversammlung beraten werden.

Vom Fraktionsvorsitzenden, Herrn Jens Hansen, wird aber folgender Antrag der SPD-Fraktion gestellt:

1. Die Bücherei Schuby wird über das Jahr 2009 hinaus weiter als Standbücherei geführt.
2. Diese Entscheidung soll erst dann überprüft werden, wenn abzusehen ist, dass die von der Gemeinde Schuby für den Betrieb der Bücherei aufzuwendenden Kosten wesentlich von denen des Jahres 2010 abweichen.

Beschluss:

Über den o.g. Antrag der SPD-Fraktion wird folgender Beschluss gefasst:

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
9 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

Andere Gemeindevertreter möchten diesen Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung verschieben. Es wird daher folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt „Büchereiweisen“ wird auf die nächste Gemeindevertreterversammlung verschoben.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen
1 Stimmenthaltungen

Zu Punkt 16: Bericht des Bürgermeisters über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben des 1. Halbjahres 2009

Bürgermeister Ketelsen berichtet über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben des 1. Halbjahres 2009, **siehe Anlage 3**

Zu Punkt 17: Straßenbeleuchtung

Die Straßenbeleuchtung im Birkenweg hat nach der Erneuerung mit Energiesparlampen Schwierigkeiten beim „Startvorgang“, da der Spannungsabfall zu groß ist. Um Abhilfe zu schaffen, ist eine Querverbindung vom Einspeise-Punkt „Altes Feuerwehrgerätehaus“ zur Leitung „Am Ochsenweg“ eine gute Möglichkeit. Eine Ausschreibung ist nicht erforderlich, da es sich um eine Aufgabe im Rahmen der Unterhaltung handelt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Ausschusses für Umweltfragen, gemeindliche Ver- u. Entsorgung v. 23.06.2009 den Auftrag wie im Angebot beschrieben – Kostenangebot Fa. Lilienthal in Höhe von 11.006,58 € - zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

Zu Punkt 18. Verschiedenes

- a) Ausschussvorsitzende für Jugend und Sport, Kultur und Soziales, Frau Henningsen, sucht noch Beteuer für den Schwimmbus. Es fehlen noch Betreuer für den 30.07.09 und 13.08.09. Interessenten melden sich bitte bei Frau Henningsen.
- b) Gemeindevertreter Otte teilt mit, dass es bei der Ausfahrt Weideweg zur B 201 keine Fahrbahnmarkierung/Haltelinie gibt, diese aber sehr sinnvoll wäre. Die Angelegenheit wird weiter verfolgt werden. Ebenso die Absenkung einiger Bordsteinerhöhungen.
- c) Die Welle Nord war am 08.06.09 in der Gemeinde und hat am 10.06.09 in der Sendung von Binnenland und Waterkant einen Kurzbericht aus der Gemeinde Schuby gesendet.
- d) Die Abfallwirtschaftsgesellschaft Schleswig-Flensburg teilt den Herbsttermin für das Schadstoffmobil mit. Dieses wird am 22.09.09 zwischen 13.45 Uhr und 14.15 Uhr an der Bahnhofstr. 7 stehen.
- e) Der Heimatverein Schleswigsche Geest lädt zu einer Sommerfahrt am 14.08.09 in die Lüneburger Heide ein. Neben einer Kutschfahrt durch die Heide ist der Besuch des Salzmuseums in Lüneburg und eine Führung durch den Dahliengarten in Hamburg vorgesehen. Der Reisepreis beträgt 55,00 €. Wer an dieser Fahrt teilnehmen möchte, meldet sich bitte beim Bürgermeister.
- f) Die erste Veranstaltung „Open Air Schuby“ am vergangenen Sonnabend war ein weiteres „Highlight“ der Gemeinde Schuby im Kalenderjahr 2009. Der Bürgermeister bedankt sich im Namen der Gemeinde bei allen Verantwortlichen der Schubyer Siedlergemeinschaft. Außerdem spricht er deren Vorsitzenden, Herrn Dietmar Dollase, einen besonderen Dank aus und überreicht ihm ein kleines Präsent.
- g) Außerdem gibt Bürgermeister Ketelsen bekannt, dass die Gemeindevertreterin Martina Henningsen Königin der Lollfußer Schützengilde von 1699 geworden ist. Im Namen der restlichen Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter spricht Herr Ketelsen Glückwünsche aus und überreicht ihr einen Blumenstrauß.
- h) Bürgermeister Ketelsen gibt bekannt, dass er in der Zeit v. 16.07.09 – 23.07.09 Urlaub hat und durch den 1. stellv. Bürgermeister Uwe Schwensen vertreten wird.
- i) Im Rahmen der HGV Gewerbeschau hat eine „Gemeindemannschaft“, bestehend aus Gemeindevertretern und bürgerlichen Ausschussmitgliedern, an dem „Soccer Turnier“ teilgenommen und den 2. Platz erreicht. Die 2. stellv. Bürgermeisterin, Frau Petra Schulze, überreicht der „Gemeindemannschaft“ die Medaillen.

Um 21.15 Uhr schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ketelsen
Bürgermeister

Neis
Protokollführerin